



**Kindern in Afrika
Leben in Würde ermöglichen
Perspektiven schaffen
Zukunft geben**

Unsere Hilfe

- **Kindergarten und Grundschule für 275 Kinder**
- **30 Familien, die 140 Kinder bei sich aufgenommen haben**
- **Monatlich ca. 25000 Essen für Kinder in unseren Projekten**
- **Hausaufgabenhilfe für 45 - 50 Kinder an 5 Tagen pro Woche (Walkerville)**
- **Bücherei für ca. 150 Kinder (Lerato)**
- **2 Fußballteams**
- **2 Jugendgruppen**
- **Ausbildung für unsere Lehrer**
- **7 Studentendarlehen**

Vielen Dank an Carsten, der unser neues Video geschnitten hat.



WWW.rainbowchildren.de

Liebe Freunde,

viele von Euch werden auch in diesem Jahr wieder unser Hoffest besuchen. Wir hoffen auf gutes Wetter und wünschen Euch allen einen wunderschönen Tag. Ein großes Dankeschön an alle Helfer – groß und klein!!

Wir ziehen um ...

Fast hätten wir es nicht mehr für möglich gehalten, aber nach 8 Jahren Unsicherheit wird das gesamte Slumgebiet Jacksonsdrift umgesiedelt. Nicht alle, aber viele werden zum ersten Mal in einem richtigen Steinhaus wohnen. Diese Familien werden Wasser- und Elektrizitätsanschluss haben, eine richtige Toilette ihr eigen nennen und die Kälte wird nicht mehr so beißen.



Auch für Lerato fängt jetzt eine neue Zeitrechnung an. Nach zähen Verhandlungen bekamen wir endlich ein Grundstück, auf dem wir das jetzige Projekt weiterführen können. Jetzt sind wir kräftig dabei, einen Neubau zu planen, der den Kindern die besten Bedingungen schafft, die wir finanzieren können.

In der ersten Phase werden wir einen Kindergarten für 128 Kinder bauen. Dieser

Bau wird ca. 42 000 Euro kosten. Wir hoffen, dass die Hälfte dieser Summe von südafrikanischen Spendern getragen wird.

Eine zweite Phase ist geplant. Sobald uns die nötigen Gelder zur Verfügung stehen, werden wir in Modulweise ein größeres Zentrum bauen, das über einen längeren Zeitraum fertiggestellt wird. Dieses wird weitere 256 Kinder aufnehmen können.

Für unsere Mitarbeiter ist das eine anstrengende, aber aufregende Zeit. Uns eröffnen sich unzählige Möglichkeiten, die vorher undenkbar gewesen wären. Auf einmal werden Projekte machbar, die vorher gescheitert sind, z.B. Gemüsegärten, die jetzt nicht mehr vertrocknen, Abendkurse im Schein einer Glühbirne, Computerkurse...

Ein Großteil der Spenden, die auf dem Hoffest zusammenkommen, werden in den Neubau fließen. Alle anderen Projekte werden wie bisher weitergeführt.

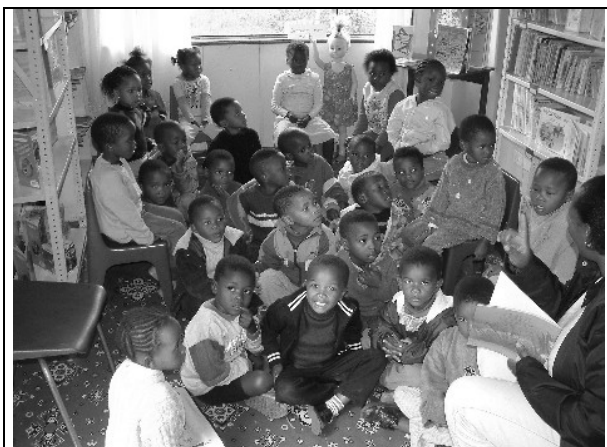
Vielen Dank... Bruno

Lerato hat jetzt eine richtige Bücherei

Viele von uns sind mit Büchern groß geworden und wir haben dem Lesen viele schöne Stunden zu verdanken.

Vor 2 Jahren brachte ich zum ersten Mal meine eigenen Kinderbücher zu den Kindern in Lerato und wir lasen gemeinsam im Sandkasten. Die Zahl der Kinder stieg schnell an und ich bekam Hilfe von einigen unserer Stipendiaten.

Jetzt besitzen wir endlich eine richtige Bücherei. Wir konnten einen Klassenraum für diesen Zweck umfunktionieren, stellten eine junge Frau als Helferin ein und waren in der Lage mehr als 500 neue Bücher zu kaufen.



Tagsüber liest Cathrine nun in kleinen Gruppen mit leseschwachen Kindern und nachmittags veranstalten wir ein buntes Programm aus Lesen, Spielen, Basteln und anderen Aktivitäten rund ums Buch.

Mit einem digitalen Projektor können wir den Kindern auch Filme zeigen und bringen Farbe in eine Welt, die ansonsten sehr langweilig und monoton bliebe. Den Kindern öffnet sich nun eine ganz neue, aufregende Welt.

Unsere Hilfe gibt Kindern eine Zukunft

Alle Studenten müssen

- Motiviert sein
- Abiturnoten haben, die ihnen den Zugang zur Universität ermöglichen
- Eine HIV-Beratung mitmachen, bei der sie grundlegende Informationen bekommen, um ihr eigenes HIV-Risiko einzuschätzen.
- Ein soziales Projekt absolvieren. Reliance und Simon halfen z. B. dabei, unsere Bücherei aufzubauen.
- Das Stipendium zu 100% zurückzahlen, sobald sie eine Arbeitsstelle gefunden haben.



Unser neuer Schulleiter Raymond hat sich sehr gut eingelebt. Er bringt viele neue Ideen mit und versteht es, Kinder, Eltern und Lehrer zu motivieren.

Sister Mary arbeitet auch wieder im Projekt. Sie unterstützt unsere Lehrerinnen, hilft beim täglichen Organisieren und hat besonders viel Erfahrung, wenn es jetzt darum geht das neue Kindergartengebäude in Lehai zu planen.

Raymond und Sister Mary ergänzen sich prima und bilden ein ausgezeichnetes Team, das unseren Kindern beste Voraussetzungen schafft.

Wir sind zuversichtlich, dass die Kinder dadurch eine wesentlich bessere Zukunft haben werden.

Stipendien

In Jacksonsdrift liegt die Zahl der Arbeitslosen bei ca. 70%. Dies betrifft auch viele Jugendliche, die nach ihrem Abitur weder eine Arbeitsstelle noch eine Lehrstelle finden können. Ähnlich wie in Deutschland gibt es in Südafrika 2 Wege zu studieren. Man kann eine technische Hochschule besuchen oder auf eine Universität gehen.

Leider ist ein Studium für die meisten Familien unerschwinglich. Die Studiengebühren sind einfach zu hoch und es gibt nur wenige Stipendien.

Rainbow Children hat ein kleines Stipendienprogramm aufgebaut, durch das wir schon einigen Jugendlichen geholfen haben ihr Studium abzuschließen und einen gutbezahlten Job auszuüben.

Johannes Bafana ist einigen von Euch ein Begriff. Er war unser erster Student und arbeitet schon seit Jahren als Speditionskaufmann. Von seinem Gehalt lebt jetzt eine Großfamilie mit 17 Familienmitgliedern. Er bezahlt auch die Schulgebühren für seine jüngeren Geschwister und bildet sich selbst in Abendkursen weiter.

Weitere Beispiele: Seine Schwester Gertrud arbeitet als Sekretärin. Simon hat eine Lehrstelle in einer Bank bekommen. Reliance arbeitet als Elektroingenieur. Alle verdienen ihr eigenes Geld und bezahlen davon ihr Stipendium zurück, von dem wir weitere Studenten unterstützen.

Zur Zeit betreuen wir 7 Studenten. Einige erwerben in Kurzprogrammen grundlegende Computerkenntnisse, andere absolvieren ein Studium in Betriebswirtschaftslehre oder Journalismus.

Rainbow Children e.V. in Deutschland

Der Erfolg von RBC wird nicht zuletzt von den regelmäßigen Aktionen getragen, die in Deutschland stattfinden. Dazu gehört die Teilnahme am Apfelfest und Weihnachtsmarkt auf dem Hof der Familie Schumacher in Konradsheim, der Sonnenblumenverkauf der Familie Leifer/Olligschläger und das große Hoffest auf dem historischen Bauernhof der Familie Langholz in Ahrem.

Besuchen Sie uns doch einmal!

Weitere Infos unter: www.rainbowchildren.de

HOFFEST

Sonntag, 28. Mai 2006
11.00 bis 18.00

Der Krammarkt im historischen Bauernhof Ahrem ist mittlerweile schon Tradition und lockt viele Besucher von nah und fern. Hier bieten wir alles Mögliche vom Kunsthandwerk bis zur selbst gemachten Marmelade, eine Vielfalt von Aktionen für Kinder, und leckeren Speisen in gemütlicher Bauernhofatmosphäre. Alle Einnahmen gehen hundertprozentig an Rainbow Children e.V.!

Zum ersten Mal von Rainbow Children gehört?

Wenn Sie mehr über unsere Arbeit erfahren möchten, schicken Sie uns eine Email :

bpaul@lantic.net
oder
dieSchreibers@vr-web.de

oder eine Postkarte an:

Rainbow Children e.V.
Mehlstraße 8c
50374 Erftstadt

Unsere Bankverbindung:
VR-Bank Rhein Erft eG
BLZ 371 612 89
Kontonummer. Nr. 111 111 111 8